

boot kitas berlin

Gemeinnützige BOOT GmbH / Puchanstr. 17 / 12555 Berlin-Köpenick

Berlin, 08.06.2021

Pressemitteilung

Finanzverhandlungen auf Augenhöhe und mehr Mitsprache: Über 30 Berliner Kita-Träger fordern fairere Zusammenarbeit mit dem Senat

Zu wenig Kita-Plätze, fehlende Fachkräfte und unfaire Verhandlungsbedingungen – die frühe Bildung in Berlin steht vor großen Herausforderungen. Rund 30 freie Träger und die fünf Berliner Eigenbetriebe fordern den Senat und die Haushaltsverantwortlichen jetzt zum Handeln auf.

Mehr als 26.000 neue Kita-Plätze müssen laut dem aktuellen Kita-Entwicklungsplan des Senats bis 2025 entstehen. Zudem braucht Berlin über 32.000 zusätzliche Kita-Fachkräfte. Rund 30 Kita-Träger und die Berliner Eigenbetriebe finden, dass sich in der Hauptstadt einiges verändern muss, damit diese Mammut-Aufgabe gestemmt werden kann. In einem gemeinsamen Positionspapier haben sie Ihre Forderungen an den Senat und die Haushaltsverantwortlichen jetzt veröffentlicht. Auch die Gemeinnützige BOOT GmbH hat sich diesem überverbandlichen Bündnis angeschlossen.

Eine zentrale Kritik der Träger bezieht sich auf den Verhandlungsstil der Finanzverwaltung bei der Festlegung der Rahmenbedingungen für den Kita-Betrieb in der Hauptstadt. Das Sozialgesetzbuch verpflichtet beide Seiten zwar zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit – davon war im Corona-Jahr 2020 aber wenig zu spüren: Man habe die Sorge, dass die Finanzverwaltung das Kooperationsgebot nicht beachte und vermehrt Druck ausübe. Insbesondere die Einforderung eines sogenannten Solidarbeitrags und die Weigerung, die Hauptstadtzulage zu refinanzieren löst bei den Trägern die Sorge aus, dass man rechtliche Grundlagen aufweicht und sich die Rahmenvereinbarung für den Kita-Betrieb immer weiter von den Geboten des Sozialgesetzbuches entfernt.

Auch an anderen Stellen sehen die Kita-Träger massiven Handlungsbedarf: Neben einer einheitlichen und gerechten Finanzierung fordern sie auch einen

Gemeinnützige BOOT GmbH
Puchanstr. 17
12555 Berlin-Köpenick

Geschäftsführende Gesellschafter
Andrea Schuldt
Wolfgang Freier

Mitglied im
Deutschen Kitaverband

Tel.: (030) 99 499 033
Fax: (030) 99 499 034
eMail: kontakt@bootkitas.de

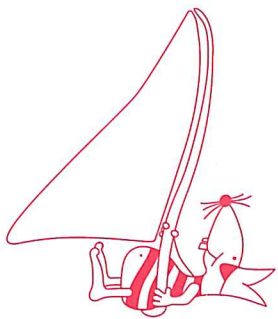
Steuer-Nr.: 27/633/01009

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE23 1002 0500 0003 2959 00
BIC BFSWD E33BER

Handelsregister
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 163784 B

www.bootkitas.wordpress.com

Volle Kanne Kindheit !



boot kitas berlin

Gemeinnützige BOOT GmbH / Puchanstr. 17 / 12555 Berlin-Köpenick

Neustart für den Kita-Ausbau sowie die Unterstützung bei dringend notwendigen Sanierungen landeseigener Gebäude. Berufsanfänger sollen zudem erst nach anderthalb Jahren auf den Personalschlüssel angerechnet werden. Darüber hinaus verlangen die Träger mehr Mitsprache bei der Weiterentwicklung des Berliner Bildungsprogramms.

„20 Mio € Solidarbeitrag der Berliner Kita-Träger. Nicht der Umstand, dass die Spitzenverbände schlecht verhandelt haben, stellt den Verstoß gegen Treu und Glauben dar, auch nicht die geradezu verhöhnende Bezeichnung der Zwangsabgabe als Solidarbeitrag, sondern die Ausnutzung der Zwangslage der Kita-Träger, die auf die Finanzierung angewiesen sind und sich dem Diktat einer Solidarabgabe beugen müssen, ist der grundlegende Verstoß.“

Das komplette Positionspapier der rund 30 freien Träger und der fünf Berliner Eigenbetriebe gibt es hier zum Download:

<https://bootkitas.de/start/neues-bei-uns/>

Pressekontakt:

Wolfgang Freier

Gemeinnützige BOOT GmbH

Telefon: 99 499 033

E-Mail: freier@bootkitas.de

Gemeinnützige BOOT GmbH
Puchanstr. 17
12555 Berlin-Köpenick

Geschäftsführende Gesellschafter
Andrea Schuldt
Wolfgang Freier

Mitglied im
Deutschen Kitaverband

Tel.: (030) 99 499 033
Fax: (030) 99 499 034
eMail: kontakt@bootkitas.de

Steuer-Nr.: 27/633/01009

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE23 1002 0500 0003 2959 00
BIC BFSWD E33BER

Handelsregister
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 163784 B

www.bootkitas.wordpress.com

Volle Kanne Kindheit !